

Informationen zum Wahlpflichtbereich (WP)

- **Darstellen und Gestalten**
- **Französisch**
- **Informatik**
- **Naturwissenschaften (NW)**
- **Wirtschaft und Arbeitswelt**

**Informationsschrift und Entscheidungshilfe
für Schülerinnen und Schüler
des 6. Jahrgangs und ihre Eltern**

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Informationen zum Wahlpflichtbereich (WP)	3
2. Lernbereiche	
- Darstellen und Gestalten	4 - 5
- Französisch	6 - 7
- Informatik	8 - 9
- Naturwissenschaften (NW)	10 - 11
- Wirtschaft und Arbeitswelt	12 - 13
3. Beachtenswertes bei der Wahl des WP-Faches	14
4. FAQ: Fragen zur Wahl des WP-Faches	15
5. Raum für Notizen	16
6. Hilfen der Schule	17

1. Allgemeine Informationen zum Wahlpflichtbereich (WP)

Ab dem 7. Schuljahr bekommst du neben Mathematik, Deutsch und Englisch ein viertes **Hauptfach**. Das ist das sogenannte **Wahlpflichtfach**. Die Bedeutung der einzelnen Wortbestandteile ist sehr wichtig:

Wahl

⇒ Du wählst aus den fünf Fachbereichen „Darstellen und Gestalten“, „Französisch“, „Informatik“, „Naturwissenschaften“ und „Wirtschaft & Arbeitswelt“ ein Fach aus.

Pflicht

⇒ Eines der angegebenen Fächer musst du wählen.

Und noch etwas ist ganz neu für dich: Du wirst in deinem Wahlpflichtkurs mit Schüler/-innen aus dem gesamten Jahrgang, die auch dieses Fach gewählt haben, zusammenarbeiten. Das nennt man **Wahlpflichtdifferenzierung**.

Da das WP-Fach ein Hauptfach ist, werden dort auch zwei **Klassenarbeiten** pro Halbjahr geschrieben. Dabei kann eine Arbeit aber auch durch ein Projekt ersetzt werden.

Die Wahlpflichtfächer werden **dreistündig** unterrichtet. Das Fach Französisch hat allerdings im 8. und 10. Schuljahr eine zusätzliche Stunde und ist dann vierstündig.

Das waren die formalen Informationen, aber viel wichtiger und interessanter ist für dich bestimmt, worum es in den fünf angebotenen Fächern eigentlich geht. Damit du dich richtig entscheidest, erhältst du auf den folgenden Seiten Informationen zu den WP-Fächern.



2. Lernbereiche

Lernbereich „Darstellen und Gestalten“

Was ist unter dem Fach zu verstehen?

Im WP- Fach „Darstellen und Gestalten“ (kurz: „DG“) wird deine künstlerisch-kreative Seite entwickelt und gefördert.

Auf der einen Seite lernst du die Theaterwelt kennen, auf der anderen Seite wirst du selbst Schauspieler/ Schauspielerin. In kleinen Spielübungen lernst du also die Grundlagen des Schauspielens kennen.

DG umfasst hierbei den körpersprachlichen, den wortsprachlichen, den musiksprachlichen und den bildsprachlichen Bereich. Alle vier Ausdrucksformen werden nacheinander eingeführt und dann immer stärker miteinander verbunden.

In DG werden wesentliche Elemente der Fächer Deutsch, Kunst, Musik und Sport miteinander verknüpft.



Foto: Handreichung WP DG MfSuW/NRW

Warum wird das Fach DG angeboten?

... weil schon Albert Einstein gesagt haben soll: „Phantasie ist wichtiger als Wissen, denn Wissen ist begrenzt.“

In unserem Alltag (Stichwort: Social Media/ Instagram, TikTok und Co.) sind wir immer und überall von Bildern umgeben, die andere gestaltet und inszeniert haben, um damit eine bestimmte Wirkung zu erzielen. Um diese Bilder verstehen und deuten zu können, lernst du in DG Ausdrucksformen kennen, mit denen du selber Bilder und Szenen erschaffen kannst.

Durch dein aktives Spiel und durch den gemeinsamen Austausch in der Gruppe lernst du, deine kreativen Ideen besser umzusetzen und die Ideen der anderen richtig zu lesen und damit auch zu verstehen.

Wie wird im WP-Bereich DG gearbeitet?

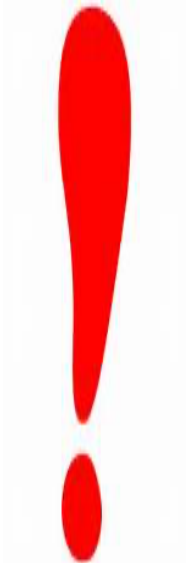
In DG arbeiten wir vor allem praktisch. Zu Beginn des 7. Schuljahres wachst ihr bei verschiedenen Übungen und Spielen zu einer spielfähigen Gruppe zusammen, in der sich alle wohl und sicher fühlen. Fantasie und Kreativität können sich nun frei entfalten.

Die Stunden beginnen immer mit Entspannungs- und Aufwärmphasen. Dann arbeitet ihr in der Regel immer in Gruppen an bestimmten Gestaltungsaufgaben. Das Ergebnis wird am Ende auf der Bühne präsentiert und gemeinsam besprochen.

Für wen ist das Fach interessant?

DG ist interessant für Schülerinnen und Schüler, die...

- ... sich gerne bewegen.
- ... keine Angst vor Körperkontakt haben.
- ... gut im Team arbeiten können.
- ... bereit und offen für Kritik sind.
- ... gerne ins Museum, Kino, Theater und die Oper gehen.
- ... offen für Neues und Ungewohntes sind.
- ... bereit sind, ihre Arbeitsergebnisse öffentlich zu präsentieren.
- ... an ihrer Persönlichkeit arbeiten möchten (mehr Selbstbewusstsein entwickeln usw.).
- ... Allrounder sind oder werden möchten (SchauspielerIn, RegisseurIn, BühnenbildnerIn, KostümbildnerIn, MaskenbildnerIn usw.).



Warum du Französisch wählen solltest ...

Wer bitte beißt nicht gerne in ein Croissant oder Baguette? 😊

Mit Französisch hast du die Möglichkeit, eine zweite moderne Fremdsprache zu erlernen.

Französisch wird nicht nur in Frankreich, sondern in vielen weiteren Teilen der Welt gesprochen: Weltweit sprechen rund 170 Millionen Menschen in 33 Staaten Französisch als Muttersprache.

Frankreich und Deutschland arbeiten in vielen Bereichen eng zusammen. Die Freundschaft zwischen den beiden Ländern zeigt sich auch in den vielen Kontakten bei Austausch und partnerschaftlichen Begegnungen in Schulen, Vereinen und Jugendgruppen.



Wer Französisch kann, hat viele Möglichkeiten Land und Leute kennenzulernen. Bei **Reisen** in ein französischsprachiges Land kannst du dich verständigen und dich leichter zurechtfinden. Beim **Schüleraustausch** mit unserer französischen Partnerschule kannst du das vielleicht sogar schon bald selber ausprobieren.



Das Beherrschen mehrerer Fremdsprachen kann auch später in Studium und Berufsleben sehr hilfreich sein.

Eine zweite Fremdsprache ist unter anderem insbesondere für die diejenigen wichtig, die das Abitur ablegen wollen, da das Erlernen von mindestens zwei Fremdsprachen Voraussetzung für die Zulassung zum Abitur ist.

An unserer Schule hast du drei Möglichkeiten, den Nachweis der zweiten Fremdsprache zu erreichen:

- durch deine Entscheidung für Französisch im WP (ab Jahrgang 7)
- durch Latein (ab Jahrgang 9)
- durch Spanisch (ab Jahrgang 11)

Was dich im Französischunterricht erwartet ...

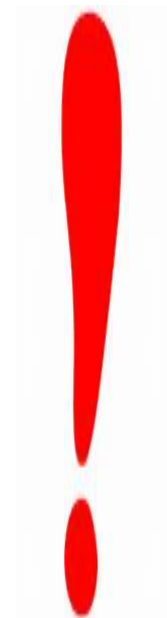
Im Französischunterricht lernst du, dich in der neuen Fremdsprache zu verständigen – und zwar mündlich und schriftlich. Voraussetzung dafür ist es, regelmäßig und intensiv **Vokabeln** und **Grammatik** zu lernen.

Eine wichtige Rolle im Französischunterricht spielt die **gesprochene Sprache**. Damit du dich möglichst schnell und mit einfachen Mitteln in vielfältigen Alltagssituationen verständlich machen kannst, wird Französisch als Unterrichtssprache benutzt, d.h. der Unterricht läuft meist einsprachig ab.

Es wird aber auch Wert auf die **geschriebene Sprache** gelegt. So lernst du, mit der Zeit immer ausführlichere Texte eigenständig zu verfassen – von der WhatsApp-Nachricht über Internetbeiträge bis zu Geschichten.

Teste dich selbst:

- ✓ Es macht mir Spaß, mit anderen zu kommunizieren.
- ✓ Ich interessiere mich für andere Länder und ihre Kultur.
- ✓ Ich traue mich bereits, Englisch zu sprechen.
- ✓ Ich habe neben Deutsch und Englisch noch Lust, eine weitere Sprache zu lernen.
- ✓ Ich lerne regelmäßig englische Vokabeln und Grammatik.
- ✓ Ich beteilige mich gerne mündlich am Unterricht und beschäftige mich auch gerne mit Sprache.
- ✓ Ich bin bereit, in diesem Fach zwei Jahre lang eine Stunde mehr als in den anderen WP-Fächern zu arbeiten (3 statt 2 Stunden pro Woche).



Wenn möglichst viele der aufgezählten Punkte auf dich zutreffen, ist Französisch ein Fach für dich!

Wenn dich das WP-Fach Französisch interessiert, kannst du dich darauf freuen, ...
... die Sprache aktiv zu benutzen, und zwar in mündlicher und schriftlicher Form.
... viel über das Leben in Frankreich und in anderen französischsprachigen Ländern zu erfahren.



Was ist unter dem Fach zu verstehen?

Informatik ist die Wissenschaft, Technik und Anwendung der maschinellen Verarbeitung und Übermittlung von Informationen. Über die Anwendungen hinaus beschäftigt sie sich auch mit den Auswirkungen des Einsatzes der neuen Technologien.

Der Informatikunterricht hat die Aufgabe, euch Schülerinnen und Schülern ein fundiertes fachliches Grundverständnis zu vermitteln. Er bietet die Gelegenheit, sich mit den neuen Technologien, ihren Anwendungen und ihren absehbaren und möglichen Auswirkungen auf den einzelnen Menschen und die Gesellschaft auseinander zu setzen.

Von drei Seiten wird der Informatikunterricht wesentlich mitbestimmt:

- von den unterschiedlichen Rollen der Menschen in der Auseinandersetzung mit den Informations- und Kommunikationstechnologien und ihren Folgen (Benutzende, Anwendende, Konstruierende, Gestaltende).
- von den Gebieten, in denen die neuen Technologien in unserer Gesellschaft Anwendung finden (Verwaltung und Handel, Produktion, Wissenschaft, Umwelt, Kunst, Schule, Freizeit, Haushalt).
- von den technischen Systemen und Werkzeugen (Prozessdatenverarbeitung, Anwendungs- und Programmiersystemen, Simulations- und Modellbildungssystemen usw.) einschließlich der mit ihrem Einsatz verbundenen Methoden.



Was erwartet euch?

1. Aufbau und Funktionen von Rechnern, Peripheriegeräten und Netzwerken
2. Vernetzte Information und Kommunikation:
neue Medien, Technik, Anwendung und Folgen für den Einzelnen und die Gesellschaft
3. Anwendungs- und Programmiersysteme:
Textverarbeitung, Datenverwaltung, Kalkulationssysteme, Präsentationen, Grafikanwendungen und Sprache
4. Mein digitaler Fingerabdruck:
Datensicherheit, Keylogger und Hacking, sichere Passwörter, Kryptografie und HTML
5. Prozessdatenverarbeitung:
Technische Abläufe werden mit Hilfe von computergesteuerten Systemen (Prozessrechnern) überwacht, gesteuert oder geregelt (CAM, CAD, CNC, Messwerterfassung).
6. Modellbildung, Simulation, künstliche Intelligenz
7. Algorithmik und Hardware:
Ein Algorithmus beschreibt ein Verfahren zur Lösung eines Problems. In einer festgelegten Reihenfolge werden Handlungsanweisungen gegeben (Grundlage jeder Programmierung).



Für wen ist das Fach interessant?

Wenn dich das WP-Fach Informatik interessiert, solltest du unbedingt beachten, dass du...



- ...Verständnis für technische und mathematisch-physikalische Zusammenhänge hast.
- ...räumliches Vorstellungsvermögen besitzt.
- ...Durchhaltevermögen und Spaß am Tüfteln hast.

Lernbereich Naturwissenschaften (NW) Biologie + Chemie + Physik

Der Wahlpflichtbereich Naturwissenschaften umfasst die Fächer **Biologie**, **Chemie** und **Physik**. Dabei ist besonders zu beachten, dass diese drei Fächer nicht voneinander getrennt, sondern wie im Kernunterricht miteinander verknüpft unterrichtet werden.

So betrachten wir z.B. das Thema **Farben** aus der Sicht aller drei Naturwissenschaften:

- Mit Hilfe der **B i o l o g i e** erforschen wir die Verbreitung von Farben in der Natur und fragen nach der Bedeutung für die Lebewesen.
- Mittels Methoden der **C h e m i e** untersuchen wir verschiedene Farbstoffe, stellen selbst Farbstoffe her und klären deren Eigenschaften.
- Die **P h y s i k** erklärt den Sehvorgang und die Farbwahrnehmung.

Der WP-NW-Unterricht wird nach Möglichkeit projektorientiert durchgeführt.

Im WP-Fach NW wirst du praktisch arbeiten, z.B.

- experimentieren
- sammeln
- mikroskopieren
- beobachten...



Du wirst aber auch schriftlich arbeiten:

- Protokolle schreiben
- genau zeichnen
- Ergebnisse notieren und auswerten....



Einige Themen in der Übersicht:

Themen, die mit allen drei Naturwissenschaften zu tun haben:

z.B.:

- **Boden** - „Die Haut der Erde“
- **Recycling** - „Wertstoffe aus dem Müll“
- **Farben** - „Farben aus der Natur“



Themen, die einen biologisch-chemischen Schwerpunkt haben:

z.B.

- **Kleidung** - „Gute Kleidung – schlechte Kleidung“
- **Medikamente und Gesundheit** - „Einer fehlt doch immer“
- **Landwirtschaft und Nahrungsmittelherstellung** - „Hauptsache es schmeckt?“
- **Haut**
- **Stoffe im Alltag**
- **Gentechnologie**

Themen, die einen chemisch-physikalischen Schwerpunkt haben:

z.B.

- **Mobilität und Energie** - „Das Auto der Zukunft“
- **Regenerative Energien** – „Ausstieg aus der Nutzung fossiler Brennstoffe“

Das solltest du bei deiner Entscheidung beachten:

Du solltest den WP - Bereich Naturwissenschaften wählen, wenn du:

- jetzt schon gerne und gut in Naturwissenschaften arbeitest.
- Interesse an den Themen hast.
- viel Geduld hast, auch längere Arbeiten durchzuführen, exakt zu beobachten und zu zeichnen.
- bereit bist, dich in der Fachliteratur und bei Experten zu informieren.



Wenn dich das WP-Fach Naturwissenschaften interessiert, solltest du unbedingt beachten, dass...

- ... dort nicht nur über Tiere gesprochen wird
- ... dass du Begriffe, Formeln usw. lernen musst,
- ... dass du das Experimentieren lernen musst.

Das Fach Wirtschaft und Arbeitswelt hat die Aufgabe, dir deine Lebenswelt, soweit sie durch Arbeit bestimmt wird, erfahrbar und durchschaubar zu machen. Es eröffnet dir Möglichkeiten zur Mitgestaltung deiner gegenwärtigen und zukünftigen Lebenswelt. Mädchen und Jungen sollen gestärkt werden, ihre Gegenwart erkennen und gestalten zu können und den Herausforderungen der Zukunft gewachsen zu sein.

Wirtschaft und Arbeitswelt, ein Fach für **alle!** **Hauswirtschaft + Wirtschaft + Technik**

Hauswirtschaft und Wirtschaft

Das Fach **Hauswirtschaft** ist weit mehr als nur „**Kochen**“.

Der Hauswirtschaftsunterricht setzt sich aus den drei Bereichen „Ernährungs-
bildung“, „Gesundheitsbildung“ und „Verbraucherbildung“ zusammen. Er bietet
dir also die Möglichkeit, vielfältiges Wissen in diesen drei Bereichen aufzubauen.

Themen im Bereich der Ernährungs- und Gesundheitsbildung sind z.B.:

„*Du bist, was du isst – Einflüsse auf dein Ernährungsverhalten*“

„*Den Nährstoffen auf der Spur*“

„*Was hat meine Ernährung mit meiner Gesundheit zu tun?*“

Die Verbraucherbildung hingegen hat das Ziel dich zu einem „mündigen“, das heißt zu einem/einer selbständigen und kritischen, Verbraucher/in zu machen, der/die die Zusammenhänge im Alltag versteht und hinterfragt. Mögliche Themen sind:

„*Wie viel Hightech braucht eine Küche?*“

„*Das bisschen Haushalt macht sich von allein*“

„*Worauf muss ich bei der Auswahl einer Wohnung achten?*“

Um diese und andere Fragen beantworten zu können, wirst du theoretische und praktische Kenntnisse erarbeiten müssen.



Technik und Wirtschaft

Auch die Fächer Technik und Wirtschaft sind eng miteinander verknüpft.

Technik umgibt uns überall: das Auto, der Fernseher, die Kaffeemaschine, das Handy, der Computer....

Ohne Technik ist unser Leben kaum vorstellbar. Auch als WP-Fach ist Technik mehr als Basteln, denn ein Zurechtfinden in einer durch Technik geprägten Umwelt setzt neben praktischen Erfahrungen viele Kenntnisse voraus.

Durch Kenntnisse und Fragestellungen aus der Wirtschaft können viele Themenbereiche erst umfassend bearbeitet werden.



„Mein Handy – wo kommt es her – wo geht es hin?“

„Das Traumauto – wie werden Fahrzeuge entwickelt?“

„Das Elektroauto – eine saubere Lösung?“

„Die Verkehrsampel – wie kann ich sie steuern?“

„Brücken – nicht nur Technik, die verbindet?“



„Niedrigenergiehaus – wie verhindere ich einen hohen Energieverbrauch beim Bauen und Wohnen?“

Diese und andere technische Problemstellungen stehen im Mittelpunkt des Unterrichts.

Das solltest du bei deiner Entscheidung beachten:

Du solltest den WP - Bereich Arbeitslehre wählen, wenn du:

- bereit bist, neben der praktischen Arbeit in der Küche und dem Technikraum einen Sachverhalt theoretisch zu bearbeiten (d.h. es werden auch schriftliche Anforderungen gestellt).
- gerne Modelle funktionsgerecht entwerfen und bauen möchtest.
- wissen willst, welche Stoffe unsere Nahrung enthält und wie gesund oder auch gesundheitsschädlich sie sind.



Wenn dich Arbeitslehre interessiert, solltest du unbedingt beachten, dass es dabei nicht darum geht, zu „basteln“, zu „besichtigen“ oder zu „kochen“. Das Überlegen, Lesen, Schreiben, Zeichnen, gemeinsames Besprechen und Lösen von technischen, wirtschaftlichen und hauswirtschaftlichen Fragen gehören ebenso zum Unterricht wie die praktische Arbeit.

3. Beachtenswertes bei der Wahl des WP-Faches

Allgemeines:

- Alle fünf Lernbereiche sind gleichwertig.
- Die Entscheidung für ein WP-Fach gilt bis zum Abschluss der Sekundarstufe I (10.Schuljahr).
- Die Note im WP-Fach ist von entscheidender Bedeutung für deinen Schulabschluss. So wird für die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe im WP-Fach mindestens die Note **BEFRIEDIGEND** verlangt.
- Die für das bundesweit anerkannte Abitur notwendige zweite Fremdsprache kannst du auch noch in den Jahrgängen 9 und 11 wählen.



Für das gewählte Fach gilt, dass:

- es wichtig für deinen Schulabschluss ist.
- du darin Kursarbeiten schreibst.
- die WP-Fächer dreistündig unterrichtet werden. Im Fach Französisch erfolgt der Unterricht in den Jg. 8 und 10 vierstündig.

Bei deiner Wahlentscheidung sollte es keine Rolle spielen:

- ob deine Freundin oder dein Freund auch das Fach wählt.
- ob das Fach ein besonderes Ansehen hat, denn bedenke: alle WP-Fächer sind gleichwertig.
- ob dir eine Lehrerin oder ein Lehrer besonders gefällt oder nicht gefällt.



Vor deiner Wahl berate dich:

- unbedingt mit deinen Eltern.
- mit der Fachlehrerin oder dem Fachlehrer, die/der dieses Fach unterrichten könnte.
- mit deinen Klassenlehrern und Klassenlehrerinnen.

Und wenn du nach diesen Gesprächen immer noch nicht sicher in deiner Wahl bist, hole dir Hilfe bei deiner/deinem Beratungslehrer/in.

4. FAQ: Fragen zur Wahl des WP – Faches

Liebe Eltern,

auch wenn Sie mit Ihrem Kind diese Informationsschrift ausführlich gelesen haben, gibt es dennoch vielleicht noch einige Fragen zum Wahlpflichtbereich. Wir haben versucht, die aus unserer Erfahrung häufig gestellten Fragen aufzulisten und darauf Antworten zu geben.



Fragen	Antworten
Kann mein Kind das Wahlpflichtfach wechseln, wenn sich herausstellt, dass es falsch gewählt hat?	Das ist nur bis zum Ende des 1. Halbjahres des 7. Schuljahres in begründeten Ausnahmefällen und bei vorhanden freien Plätzen in den anderen Kursen möglich (vor der Zeugniskonferenz muss ein schriftlicher Antrag der Eltern vorliegen.)
Was geschieht, wenn man sich jetzt für ein WP – Fach entscheidet, aber erst nach zwei Jahren feststellt, dass dies eine falsche Entscheidung war?	Das gewählte Fach muss bis Ende der Klasse 10 beibehalten werden.
Kann mein Kind, wenn es nicht Französisch als 2. Fremdsprache wählt, dennoch das Abitur machen?	Ja, denn es kann auch in Klasse 9 oder 11 die für das Abitur notwendige 2. Fremdsprache wählen.
Was soll ich machen, wenn ich eine andere Entscheidung anstrebe als mein Kind?	Da sich ihr Kind für ein Fach entscheiden soll, dass es dann vier Jahre besuchen muss, ist es wichtig, dass das Kind an der Entscheidung beteiligt wird und für das Fach motiviert ist. Wenden Sie sich zur Beratung gerne am Elternsprechtag an die Klassenleitungen.
Hat mein Kind im regulären Unterricht in den Naturwissenschaften und in Arbeitslehre Nachteile, wenn es nicht auch den WP-Kurs wählt?	Nein, denn die Fächer NW und AL im Kernunterricht, der für alle verpflichtend ist, behandeln andere Inhalte und setzen keine Kenntnisse aus dem WP-Unterricht voraus.
Wer entscheidet letzten Endes über den Lernbereich, in dem mein Kind unterrichtet wird?	Nach der Wahl, bei der auch ein Zweit- und Drittwunsch angegeben wird, erfolgt die Zuweisung zu den Kursen durch die Schule. Die Zuweisung zu einem Kurs richtet sich möglichst nach dem Erstwunsch, ist aber auch von den „Wahlergebnissen“ und den Kursgrößen abhängig, so dass Kinder ggf. auch ihrer Zwei- (und in Ausnahmen Drittwahl) zugewiesen werden müssen.

Hilfen der Schule

Wie bei jeder Schullaufbahnentscheidung bietet unsere Schule vor der Wahl des WP-Faches Hilfen an:

- einen jahrgangsbezogenen Informationsabend für die Eltern zum Thema Wahlpflichtbereich und zur Fachleistungsdifferenzierung und ihre Bedeutung für die Schulabschlüsse
- Projektstunden, in denen in den einzelnen Klassen durch die Schüler*innen des 7. Jahrgangs die fünf WP-Lernbereiche vorgestellt werden
- Informationsstunde in den einzelnen Klassen zur Bedeutung des WP-Faches durch die Klassenlehrer*innen
- Informationsstunde in den einzelnen Klassen im 6. Schuljahr zur Fachleistungsdifferenzierung
- Beratung der Schüler*innen durch die Klassenlehrer*innen
- Empfehlung der Beratungskonferenz an die Eltern
- Elternsprechtag, bei dem die WP-Wahl im Mittelpunkt steht
- Beratung durch Beratungslehrerin und Abteilungsleiterin, insbesondere dann, wenn die Empfehlung der Schule und der eigene Wunsch nicht übereinstimmen



Wir hoffen, dass diese WP – Informationsschrift eine hilfreiche Unterstützung für die richtige Entscheidung ist.

